

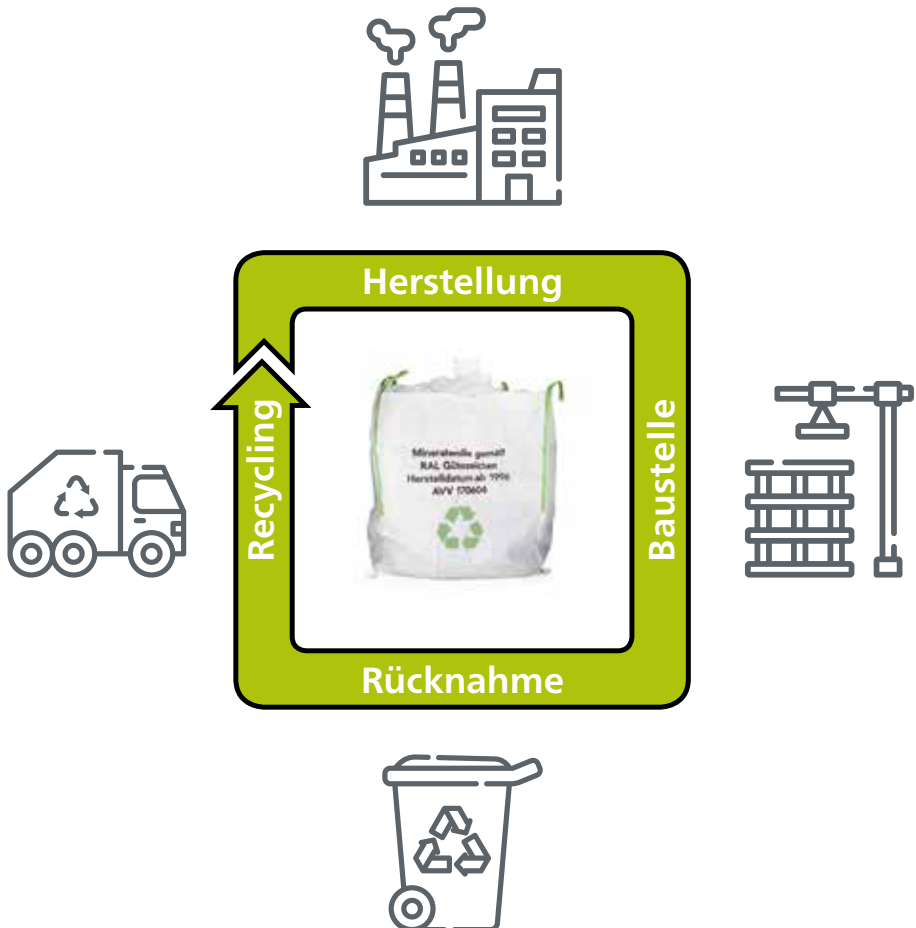
DER WEG ZUM SCHNELLEN UND EINFACHEN RECYCLING VON BAUSTELLEN-VERSCHNITT AUS STEINWOLLE



Der Weg zum schnellen und einfachen Recycling von Baustellen-Verschnitt aus Steinwolle

Gelebte Nachhaltigkeit bei Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS) mit Steinwolle-Dämmstoffen:

- Steinwolle-Verschnitt kann zu 100 % dem Recycling zugeführt werden
- Ressourcenschonung durch Recycling
- Einfache Planung und Abstimmung der Abholung
- Unkomplizierte Rückführung zum Recycling



Ökologischer Dämmstoff = natürlich recycelbar

Ein gut gedämmtes Haus spart Jahr für Jahr hohe Energiekosten und schützt das Klima, indem es den Ausstoß von Treibhausgasen drastisch senkt. Bis zum Jahr 2045 muss der gesamte Gebäudesektor in Deutschland klimaneutral sein. Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine gut gedämmte Gebäudehülle der erste und wichtigste Schritt.

Steinwolle ist ein nichtbrennbarer Dämmstoff im WDVS. Ein WDVS aus Steinwolle leistet Wärme- und Schallschutz bei gleichzeitig hohem Brandschutz.

Bei der fachgerechten Weiterverarbeitung der Dämmstoffplatten zu einem WDVS fallen ca. 5 % Verschnitt an. Dieser Dämmstoff-Verschnitt ist jedoch nicht verloren, sondern stellt eine wertvolle Ressource dar, da er recycelt werden kann.

Deshalb bieten die WDV-Systemanbieter gemeinsam mit den Dämmstoffherstellern die Möglichkeit der Rücknahme und des stofflichen Recyclings von sauberem, sortenreinen Baustellen-Verschnitt aus Steinwolle an.

Ressourcen und Umwelt schonen

Steinwolle wird aus nahezu unerschöpflich vorhandenen Gesteinsarten vulkanischen Ursprungs, wie z. B. Diabas oder Basalt, hergestellt. Aber auch auf der Baustelle anfallende Reststücke aus Steinwolle werden von den Herstellern als bedeutender Wertstoff angesehen, mit dem ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz geleistet werden kann. Deshalb wird sortenreiner, sauberer Verschnitt durch etablierte Rücknahme- und Recyclingsysteme zu neuem Steinwolle-Dämmstoff verarbeitet. Für ein nachhaltiges und ökologisches Handeln empfehlen wir, alle anfallenden Abschnitte während der Bauphase sortenrein und trocken zu sammeln und nach Beendigung der Arbeiten abholen zu lassen. Das schont natürliche Ressourcen und durch weniger Abfälle auch die Umwelt.

Mit Dämmstoffen aus wertvollen, natürlichen Ressourcen muss über deren gesamten Lebenszyklus verantwortungsvoll und nachhaltig umgegangen werden. Deshalb arbeiten die Hersteller bereits seit Jahren an neuen Recyclingverfahren und setzen diese heute schon erfolgreich ein.



Steinwolle im Stoffkreislauf

Dämmplatten aus Steinwolle werden aus aufgeschmolzenen Gesteinen hergestellt und auf die Baustelle geliefert. Als Bestandteil eines WDVS werden sie zur Energieeinsparung an Gebäudefassaden eingesetzt. Dabei anfallender Dämmplatten-Verschnitt kann sortenrein gesammelt und an den jeweiligen Steinwolle-Hersteller zurückgeliefert werden. In den Werken der Steinwolle-Hersteller wird dieser eingeschmolzen und es entsteht daraus wieder neuer Dämmstoff. So schließt sich der Stoffkreislauf.

Nicht zuletzt dank ihrer Recyclingfähigkeit sind Dämmstoffe aus Steinwolle eine gute Wahl beim nachhaltigen Bauen. Mit vielen tausend Tonnen recycelter Steinwolle pro Jahr leisten die Hersteller von Steinwolle schon jetzt einen wichtigen Beitrag zum kontinuierlichen Ausbau der Kreislaufwirtschaft.

Bitte entsorgen Sie den Baustellen-Verschnitt aus Steinwolle deshalb nicht! Damit dieser wertvolle Rohstoff nicht verloren geht, geben Sie den sortenreinen Verschnitt zurück.

So kann man zum Steinwolle-Recycling beitragen

Damit Baustellen-Verschnitt aus Steinwolle im Werk aufbereitet und als Rohstoff dem Herstellungsprozess erneut zugeführt werden kann, gibt es einige Punkte zu beachten. **Dies sind die wichtigsten Voraussetzungen:**

- Der Verschnitt wird in Big Bags, die beim jeweiligen WDV-Systemanbieter bezogen werden, sortenrein gesammelt.
- Die Dämmstoffe sind mit dem RAL-Gütezeichen für Mineralwolle-Erzeugnisse gekennzeichnet. Es darf kein Dämmstoff aus Rückbau in die Big Bags gefüllt werden.

Sortenrein heißt:

- Die Big Bags dürfen nur mit Steinwolle gefüllt werden, die von Ihrem WDVS-Anbieter geliefert wurden.
- Sollten Mineralwolle-Dämmstoffe verschiedener Hersteller auf der Baustelle eingesetzt werden, so ist der Verschnitt jeweils getrennt in den für diesen Hersteller vorgesehenen Big Bags zu sammeln.
- Außerdem dürfen die Big Bags für Steinwolle nur mit nicht verunreinigten Steinwolle-Baustellen-Verschnitten befüllt werden. Das heißt: Fremdstoffe wie Bauschutt, Folien, Verpackungen, Abfälle o.Ä. gehören dort nicht hinein.
- Die Big Bags sind vor Nässe zu schützen und nach Befüllen zu verschließen.



So geht's in 3 Schritten:

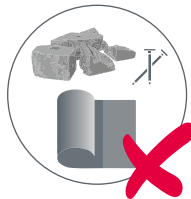
1. Bestellung und Anlieferung

- Ermitteln Sie Ihren Bedarf an Big Bags und bestellen Sie die entsprechende Anzahl über Ihren WDV-Systemanbieter. Die Big Bags werden an die Baustelle geliefert.

2. Befüllung

- Befüllen Sie die Big Bags mit dem sortenreinen Steinwolle-Verschnitt Ihres Herstellers. Fremdstoffe sind nicht erlaubt.
- Verschließen Sie die Big Bags direkt nach dem Befüllen.

Nicht vergessen: Sauber und sortenrein muss es sein! Deshalb so nicht:



3. Abholung

- Vereinbaren Sie die Abholung mit Ihrem WDV-Systemanbieter.
- Lagern Sie die mit Steinwolle gefüllten Big Bags bis zur Abholung verschlossenen und vor Regen geschützt.
- Stellen Sie die Big Bags separat gesammelt an einem für die Abholung zugänglichen Standort zum vereinbarten Termin bereit.
- Die Big Bags werden binnen weniger Werktagen zum vereinbarten Termin über Ihren WDV-Systemanbieter abgeholt.

Tipp:

Im Sinne eines ressourcenschonenden Handelns empfehlen wir den während der Bauphase anfallenden Verschnitt zu sammeln und am Ende gebündelt über Ihren WDV-Systemanbieter abholen zu lassen.

Nachhaltigkeit und Verantwortung Hand in Hand

Von der Herstellung bis zum Recycling umweltgerecht und nachhaltig handeln – dieser Verantwortung kommen die WDV-Systemanbieter nach und bieten mit ihren gut konzipierten Rücknahmesystemen ein Angebot zum Recycling von Steinwolle-Dämmstoffen an. Aus dem recycelten Baustellenverschnitt entstehen so wieder neue, qualitativ gleichwertige Steinwolle-Dämmstoffe. Nutzen auch Sie diesen Service und lassen Sie uns gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz leisten!

Setzen Sie zusammen mit uns Umwelt- und Klimaschutz in Bauprozessen um!

Wir können bereits heute in sämtlichen Schritten des Bauprozesses unnötige Abfälle vermeiden und gemeinsam alle Möglichkeiten wahrnehmen, Baustoff-Verschnitte oder -Reste wieder dem Produktionsprozess zuzuführen. So werden die Umweltbelastungen durch Bauprozesse wirkungsvoll reduziert.

Nur mit Ihrer aktiven Mitwirkung gelingt es, Stoffkreisläufe bei Baustoffen zu vervollständigen. Lassen Sie uns mit dem Recycling von Steinwolle einen wichtigen Schritt machen.



HERAUSGEBER:



**Verband für Dämmsysteme,
Putz und Mörtel e. V.**
Reinhardtstraße 14 ■ 10117 Berlin
www.vdpm.info ■ info@vdpm.info



**Bundesverband
AUSBAU UND FASSADE**
im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes
Bundesverband Ausbau und Fassade
Kronenstraße 55-58 ■ 10117 Berlin
www.stuckateur.de



**Bundesverband
Farbe Gestaltung
Bautenschutz**
Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz
Solmsstraße 4 ■ 60486 Frankfurt
www.farbe.de



**Fachverband der Stuckateure im
BRANCHENZENTRUM
AUSBAU UND FASSADE**
Branchenzentrum Ausbau und Fassade
Siemensstraße 6-8 ■ 71277 Rutesheim
www.branchenzentrum-ausbau-fassade.de



Fachverband
Mineralwolleindustrie e.V.

Fachverband Mineralwolleindustrie
Friedrichstraße 95 (PB 138) ■ 10117 Berlin
www.fmi-mineralwolle.de

Stand: Juni 2022 (1. Ausgabe)

Herausgeber:
Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e. V.

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen
und Gewissen, jedoch ohne Gewähr.

Die Bilder wurden von unseren Mitglieds-
unternehmen zur Verfügung gestellt und
sind urheberrechtlich geschützt.